

Greenkeeping NEWS

Frühling 2022

Frühlingserwachen auf dem Golfpark Otelfingen

Greens

Die Greens erwachen langsam aus dem Winterschlaf. Dies erkennt man, an den unregelmässigen Farben (von Braun zu Hellgrün). Das richtige Wachstum ist ab ca. 12 Grad. Bis dahin sieht man die Spuren von Aerifizierung und Besandung. Diesen Winter hatte der Platz kaum Pilzkrankheiten. Da der Frühling bereits Anfang März mild und trocken angefangen hat, konnten wir die ersten Düngungen (Eisen, Stickstoff, organische Düngemittel, Spurenelementen) sowie die ersten mechanischen Massnahmen (Walzen, Vertikutieren, Mähen 4,5mm) vornehmen. Eine der wichtigsten Massnahmen gegen Krankheiten und für gute Greens, ist das schnelle und korrekte Ausbessern der Pitchmarken. Hier sind wir auf die Mitarbeit aller Golfenden angewiesen.



Fairways

Die Regenwürmer waren über den milden Winter sehr aktiv (Erd-Ausstoss). Sie helfen dem Boden Sauerstoff zuzuführen und ihn gleichzeitig zu entgiften. Wir sehen dies anhand der kleinen Erdhäufchen und den entsprechend schmutzigen Schuhen.

Die Mäuse sind immer sehr aktiv (Erdhügel). In Winter kommen sie näher an die Spielbahnen, weil sie von unseren Maschinen weniger gestört werden. Wir versuchen sie mit natürlicher Unterstützung (Knoblauch, Vibrationen) in die naturnahe Zone zu drängen. Für die natürlichen Feinde der Mäuse z.B. Milane, Bussarde, Hermeline, etc. haben wir Stangen oder Äste-Haufen strategisch auf dem Platz errichtet.



Biotope

Eine intensive Winterarbeit ist die Pflege der Biotope. Diese dürfen nicht zu dicht werden, damit verschiedene Pflanzen wachsen können (Orchideen, Wasserpflanzen, Magerwiesen). Daher schneiden wir die Bäume und Sträucher jährlich entsprechend zurück. Mit Unterstützung des Naturschutzes Zürich und unserem Forstwart im Team definieren wir die optimale Bewirtschaftungsstrategie damit unsere Biotope weiterhin gute Lebensplätze für verschiedene Insekten- und Tierarten bleiben.



Werkstatt

Auch unser Werkstatt-Leiter ist während den Wintermonaten mit den Servicearbeiten am Maschinenpark und dem Schleifen sämtlicher Messer stetig ausgelastet. Im Frühling werden die letzten Mähmaschinen startklar gemacht.

Die Saison kann beginnen